

## Nur Telefon und Internet fehlen Unterhachings neuem Pfarrer noch



*Pfarrer Fabian Ludwig vor dem neuen Gemeindezentrum*  
© Laura Forster

Bis auf den Vorplatz der evangelischen Heilandskirche standen die schaulustigen Unterhachinger am Pfingstsonntag. Dazu gab es zwei besondere Anlässe.

Unterhaching– Trotz der großen Hitze ließen es sich die Unterhachinger nicht nehmen, beim Sommerfest der evangelischen Gemeinde Unterhaching zu feiern: die Installation von Pfarrer Fabian Ludwig und die Einweihung des Gemeindezentrums.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Klein und Groß versammelten sich in den Bänken der Kirche im Ortskern Unterhachings zum Festgottesdienst, um ihren neuen Pfarrer in der Gemeinde willkommen zu heißen. Bei einer feierlichen Zeremonie mit Dekan Mathis Steinbauer und Mitgliedern der Gemeinde wurde Fabian Ludwig in sein Amt eingeweiht.

### **Drei Jahre in Denning-Bogenhausen**

Der gebürtige Dachauer lebte die letzten drei Jahre in München und war ein Teil des Teams der Kirchengemeinde Immanuel-Nazareth in Denning-Bogenhausen. Der Dekan habe den 37-jährigen Pfarrer auf die Stelle in Unterhaching aufmerksam gemacht. „Ich war sofort Feuer und Flamme. Hier hat man viele Möglichkeiten, es ist eine Mischung aus Tradition und Moderne“, sagt Fabian

Ludwig. Vor allem von der Gemeinde sei er begeistert. „Es sind wahnsinnig tolle Leute, die alle sehr aktiv sind.“ Dem zweifachen Vater gefällt auch der Umzug aus der Stadt in den ruhigeren und familienfreundlichen Landkreis gut.

## **Schlüsselübergabe**

Anschließend an den Gottesdienst, den die erste Pfarrerin Christiane Ballhorn leitete, die ab jetzt das Amt der zweiten Pfarrstelle mit 75 Prozent übernimmt, fand die Einweihung des neuen Gemeindezentrums auf dem Gelände der Heilandskirche statt. Neben Stadtdekanin Barbara Kittelberger und Bürgermeister Wolfgang Panzer hielten viele weitere ein Grußwort. Mit der Übergabe des Schlüssels an Pfarrer Fabian Ludwig, begleitet durch den Kirchenchor, endete die feierliche Einweihung, und das Sommerfest konnte beginnen, auf Bierbänken zwischen Gemeindezentrum und Heilandskirche.

## **Neuer Mittelpunkt der Gemeinde**

Auch Christian Köhler, Mitglied des Kirchenvorstands, hat sich die letzten Monate auf diesen Tag gefreut. „Unser heutiges Motto ist: Aus drei macht eins. Wir hatten vorher drei kleine Gemeindezentren.“ Das Zentrum an der Parkstraße und das Bonhoeffer-Haus wurden an die Gemeinde verkauft oder werden anderweitig genutzt. „Alles war sehr marode. Es gab zwei Möglichkeiten: Sanierung oder Neubau“, sagt der Unterhachinger. Mit dem hellen und freundlichen Gemeindezentrum an der Heilandskirche soll ab jetzt ein neuer Mittelpunkt geschaffen werden. „Es wohnt ja nicht nur der Pfarrer hier, es gibt auch einen Musikraum, eine schöne Dachterasse und einen Raum für die Jugendgruppe“, sagt Köhler.

## **Jugendliche hoffen auf Impulse**

Seit der Konfirmation vor drei Jahren treffen sich ein halbes Dutzend Buben im Alter von 16 und 17 Jahren jeden Dienstag im Gemeindezentrum. Sie planen Projekte wie die Konfirmationsfahrt, helfen bei Veranstaltungen. „Mit dem neuen Haus haben wir mehr Möglichkeiten. Wir hoffen, dass man mit dem neuen Pfarrer auch neue Ideen verwirklichen kann“, sagt der 16-jährige Clifford Maidment.

Das erste Projekt von Fabian Ludwig ist der Abschluss der Bauarbeiten. „Im Gemeindezentrum und meinem neuen Zuhause haben wir noch keinen Telefonanschluss oder Internet. Außerdem steht nächste Woche der große Umzug an“, sagt der Pfarrer. Ein Schritt nach dem anderen. *Laura Forster*